

Krems, am 23.09.2025

Krems zwischen Geschichte und Zukunft

Fachtagung beleuchtet Denkmalpflege und 25 Jahre Welterbe Wachau

Krems – Krems feiert heuer zwei Jubiläen: 50 Jahre „Modellstadt der Denkmalpflege“ und 25 Jahre UNESCO-Welterbe Wachau. Aus diesem Anlass lädt die Stadt gemeinsam mit dem Verein der Welterbegemeinden und der Universität für Weiterbildung (UWK) am 29. und 30. September zu einer hochkarätigen Fachtagung bei freiem Eintritt.

Die Fachtagung „Erhalten und Gestalten“ beginnt am Montag, 29. September, um 18 Uhr im museumkrems. Die Begrüßung übernimmt Kulturgemeinderätin Elisabeth Kreuzhuber, die Eröffnung Bürgermeister Peter Molnar. Den Festvortrag hält Assistenz-Professorin Veronika Müller vom Institut für Geschichte und Theorie der Architektur der Katholischen Privatuniversität Linz. Weitere Statements kommen von UWK-Rektorin Viktoria Weber, Bundesdenkmalamt-Präsident Christoph Bazil, dem Leiter der NÖ Kulturabteilung, Hermann Dikowitsch, sowie Doris Denk, Bereichsleiterin für Bildung, Kultur und Tourismus am Magistrat Krems. Ab 19 Uhr werden geführte Rundgänge durch das Dominikanerkloster und das museumkrems geboten. Bauforscher Günther Buchinger gibt bauhistorische Einblicke und Kulturamtsleiter Gregor Kremser führt durch die Ausstellung „Wie im Himmel, so auf Erden. Wie auf Erden, so im Himmel“.

Am Dienstag, 30. September, wird die Tagung von 9.30 bis 16.30 Uhr an der Universität für Weiterbildung in Krems fortgesetzt (Raum U.0.37 und online). Der erste Block widmet sich dem Thema „Krems – die Modellstadt der Denkmalpflege“, ehe es mit der spannenden Frage „25 Jahre UNESCO Welterbe Kulturlandschaft Wachau – Zwischen schützen und nützen?“ weitergeht. Am Nachmittag gibt es zwei

weitere Blöcke, die sich mit den Themen „Altes Erbe und neue Herausforderungen – Denkmalpflege im 21. Jahrhundert“ sowie „Erhalten und Gestalten – bewährte Praktiken und neue Wege“ beschäftigen.

Die Teilnahme an allen Programmpunkten ist kostenlos. Eine Anmeldung zur Tagung ist erforderlich: www.donau-uni.ac.at/fachtagung-unesco-welterbe

Foto: Krems mit seinen vielen historischen Gebäuden gilt als Modellstadt der Denkmalpflege.

© museumkrems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227
Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems